

# Eine Starparade der ganz besonderen Art

Am Wochenende gaben sich Besitzer und Liebhaber von Bus- und Wohnbus-Oldtimern am 27. Treffen im Atzmännig ein Stelldichein.

Peter Niederberger

Die Freude war dem Organisator Sven H. Tiemann aus Oetwil am See und seinen Helfern am Samstagvormittag anzusehen: Freude nicht nur an der imposanten Anzahl aufgeführter Oldti-

mer, sondern auch am Einsehen von Petrus, seine Schleusen am zweiten Tag des Treffens zu schliessen.

98 Besitzer und Liebhaber dieser Oldtimer steuerten ihre Raritäten zu hinderst ins Goldingertal in den Atzmännig. Neben alten Postautos bekannter Schweizer Marken wie Saurer, FBW und Berna waren auch umgebaute Reiseautos und Lastwagen verschiedenster europäischer Marken zu bewundern. «In den ersten Jahren nahmen jeweils nur original bestuhlte Busse an diesen Treffen teil.

Mit den Jahren wurde das Reglement gelockert, und jetzt sind immer mehr

auch zu Wohnwagen umgebaute Busse dabei. Nicht zur Freude aller», sagt Tiemann. Doch Besitz allein genügt nicht, denn die Oldtimer haben die Anforderungen und Gesetzgebungen des Strassenverkehrs, wie zum Beispiel Abgas-tests usw., zu erfüllen und werden turnusgemäss vorgeführt.

Daneben stehen Fachsimplen, Austausch von Tipps und Wissen unter den Teilnehmern im gesellschaftlichen Mittelpunkt des Treffens. Und mit der Benützung der vielfältigen Freizeit-Infrastruktur im Atzmännig fanden die modernen «Feriennomaden» ideale Voraussetzungen.

Eines unter den vielen schönen Exemplaren stach besonders heraus und kam aus Holland: der Burg-Pynakker, ein Taubenaufflieger aus dem Jahr 1966. Er war bis 1998 auf Achse und wurde vom Besitzer 1998 dann in einer zweijährigen Umbauzeit in eine komfortable Einzimmerwohnung mit integrierter Garage für den 41-jährigen Mustang als Begleitfahrzeug umgebaut. Der Zug, ein Hanomag-Henschel vom Typ F 221, stammt aus dem Jahr 1971. Bei einem Gesamtgewicht von total 20 500 Kilo verbraucht der Vierachser mit einem 12 Gang-Getriebe ausgestattet für «seine 240 Pferde» rund 33 Liter Diesel für 100 Kilometer.



**Ehret inheimisches Schaffen: ein Saurer-Diesel, Jahrgang 65, ein für alle Belange umgebautes Vielzweckfahrzeug.** (Peter Niederberger)



**Very British: Dieser fahrbare Untersatz ist eine eigentliche Attikawohnung mit allen Raffinessen.**